

# FREIE UNIVERSITÄT BERLIN

## Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften

### Protokoll

der 139. Sitzung des Fachbereichsrats  
am 6.2.2008

**Anwesende stimmberechtigte Mitglieder des Fachbereichsrats:**

Prof. Alt, Prof. Witte (bis 13.00 Uhr), Frau Prof. Müller- Tamm (bis 13.20 Uhr), Frau Prof. Schülting, Prof. Schmidt-Biggemann (bis 12.00 Uhr), Prof. Kappelhoff, Frau Dr. Traninger, Frau Dr. Zotz (bis 12.00 Uhr), stud. phil. Johannes Traulsen, stud. phil. Jurij Diaz Miranda, stud. phil. Florian Hoch (bis 11.20 Uhr), Frau Reiser, Frau Thurk, Frau Bonifacio-Migas

**Entschuldigt:** Prof. König, Prof. Gebauer, Frau Prof. Stark, Prof. Konst, Frau Prof. Kocher (in Vertretung von Prof. Gebauer), Dr. Keppler

**Gäste zu TOP 1 und 2:** Prof. Tetens (WE 1). Prof. Bertram (WE 1). Frau Prof. Radke (WE 2), Dr. Blößner (WE 2)

**Gäste zu TOP 3:** Prof. Neuber (WE 4). Dr. Jungmayr (WE 4)

**Gast zu TOP 5:** Frau Prof. Lehmkuhl (Erste Vizepräsidentin der FU Berlin)

**Sitzungsleitung:** Prof. Alt

**Frauenbeauftragte:** stud. phil. Nicole Eschner

**Beratend:** Prof. Niehoff-Panagiotidis, Dr. Dannenberg

**Protokoll:** Frau Tettweiler

**Beginn der Sitzung:** 9.15 Uhr

**Ende der Sitzung:** 13.40 Uhr

Tagesordnung:

1. Habilitationsvortrag von Herrn Dr. Jörg Hardy "Recht und Moral- eine Hassliebe?" sowie wissenschaftliche Aussprache hierüber
2. Abstimmungen über den Vortrag (incl. wissenschaftliche Aussprache), die didaktischen Leistungen sowie die gesamte Habilitationsleistung von Herrn Dr. Hardy; ggf. Zuerkennung der Lehrbefähigung (nicht öffentlich)
3. Bericht der Kommission zur Bestellung von Herrn Prof. Dr. Roland Reuß zum Honorarprofessor (nicht öffentlich)
4. Antrag von Herrn Dr. Johannes Pahlitzsch auf Zulassung zur Habilitation im Rahmen eines interdisziplinären Habilitationsverfahrens unter Federführung des FB Geschichts- und Geisteswissenschaften; ggf. Wahl der Mitglieder des FB Philosophie und Geisteswissenschaften für die Habilitationskommission (nicht öffentlich)
5. Anhörung des Fachbereichsrats zur Neufestsetzung der Lehrverpflichtung für zunächst vier Semester von Frau Prof. Haselstein (John-F.-Kennedy-Institut und WE 6), Frau Prof. Klann- Delius (WE 4), Herrn Prof. Alt (WE 4) und Herrn Prof. Menninghaus (WE 3) (nicht öffentlich)
6. Mitteilungen
7. Bewerbungsfrist(en) für die Zulassung zu den konsekutiven Masterstudiengängen des FB Philosophie und Geisteswissenschaften
8. (Bezüglich der Bewerbungsfrist neugefasste) Satzung zur Regelung der Vergabe von Studienplätzen für den weiterbildenden Masterstudiengang ‚Editionswissenschaft‘ für das Wintersemester 2008/2009
9. (Bezüglich der Bewerbungsfrist neugefasste) Satzung zur Regelung der Vergabe von Studienplätzen für den weiterbildenden Masterstudiengang ‚Angewandte Literaturwissenschaft‘ für das Wintersemester 2008/2009
10. (Bezüglich der Bewerbungsfrist neugefasste) Satzung zur Regelung der Vergabe von Studienplätzen für den weiterbildenden Masterstudiengang ‚Arts and Media Administration‘ für das Wintersemester 2008/2009
11. Wahl der Mitglieder der Ausbildungskommission (3 Hochschullehrer/-innen, 3 Mitglieder des akademischen ‚Mittelbaus‘, 6 Studierende)
12. Ordnung für die ‚Friedrich Schlegel Graduate School of Literary Studies‘ der ‚Dahlem Research School‘ der FU Berlin
13. Ordnung für das „Promotionsstudium Literary Studies“ (‚Friedrich Schlegel Graduate School of Literary Studies‘) der ‚Dahlem Research School‘ der FU Berlin

14. Termin für eine Fachbereichsratsitzung in der vorlesungsfreien Zeit
15. Verschiedenes

### **TOP 1: Habilitationsvortrag von Herrn Dr. Jörg Hardy „Recht und Moral – eine Hassliebe?“ sowie wissenschaftliche Aussprache hierüber**

Dr. Hardy hält einen Vortrag zum o.g. Thema. An der wissenschaftlichen Aussprache beteiligen sich Prof. Tetens (WE 1), Prof. Schmidt-Biggemann (WE 1), Prof. Witte (WE 3), Frau Prof. Schütling (WE 6), Prof. Johnston (WE 6) und Frau Prof. Radke (WE 2).

### **TOP 2: Abstimmungen über den Vortrag (incl. wissenschaftliche Aussprache), die didaktischen Leistungen sowie die gesamte Habilitationsleistung von Herrn Dr. Hardy; ggf. Zuerkennung der Lehrbefähigung (nicht öffentlich)**

Der Fachbereichsrat beschließt, Vortrag und anschließende wissenschaftliche Aussprache als abschließende Habilitationsleistungen anzuerkennen. Weiterhin sieht er alle von Herrn Dr. Hardy erbrachten Leistungen als habilitationswürdig an, erkennt ihm die Lehrbefähigung für das Fach Philosophie zu und verleiht ihm die Lehrbefugnis für das Fach Philosophie (Abstimmungsergebnisse siehe vertrauliche Anlage zu diesem Protokoll).

### **TOP 5: Anhörung des Fachbereichsrats zur Neufestsetzung der Lehrverpflichtung für zunächst vier Semester von Frau Prof. Haselstein (John-F.-Kennedy-Institut und WE 6), Frau Prof. Klann-Delius (WE 4), Herrn Prof. Alt (WE 4) und Herrn Prof. Menninghaus (WE 3) (nicht öffentlich)**

In Anwesenheit der Ersten Vizepräsidentin der FU Berlin, Frau Prof. Lehmkuhl, erörtern die Fachbereichsratsmitglieder die vom FU-Präsidium aufgrund erhöhter Forschungstätigkeit beschlossenen Neufestsetzungen der Lehrverpflichtung der in den bewilligten Projekten der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder leitend tätigen Fachbereichsmitglieder Frau Prof. Haselstein (um 3 Lehrveranstaltungsstunden [LVS] auf 6 LVS), Frau Prof. Klann-Delius (um 3 LVS auf 6 LVS), Prof. Alt (um 3 LVS auf 6 LVS) und Prof. Menninghaus (um 5 LVS auf 4 LVS) ab dem 1.4.2008 für zunächst vier Semester und nehmen sie zustimmend zur Kenntnis. Bei Frau Prof. Klann-Delius und Prof. Alt bleiben, jetzt bezogen auf die neu festgesetzte Lehrverpflichtung, außerdem die gemäß Lehrverpflichtungsverordnung möglichen prozentualen Lehrdeputatsreduktionen (25% für den Vorsitz des Prüfungsausschusses; 50% für das Amt des Dekans) weiterhin wirksam. Es besteht Konsens, dass die durch die Neufestsetzungen der Lehrverpflichtungen entfallenden Lehrveranstaltungsstunden aus den Mitteln der Exzellenzprojekte finanziell kompensiert werden (müssen) und dabei auf eine qualifizierte Kompensation geachtet wird. Gleiches gilt für ggf. von Mitgliedern der Exzellenzprojekte an das Dekanat gestellte weitere Anträge auf Lehrdeputatsreduktion, die immer forschungsbezogen begründet sein müssen. Das dedizierte Interesse an einer fachlich qualifizierten (Kompensations-)Lehre wird von Studierendenvertreter Traulsen sowie weiteren Fachbereichsratsmitgliedern unterstrichen.

### **TOP 3: Bericht der Kommission zur Bestellung von Herrn Prof. Dr. Roland Reuß zum Honorarprofessor (nicht öffentlich)**

Entsprechend dem Vorschlag der Kommission beschließt der Fachbereichsrat nach dem Bericht von Prof. Neuber (WE 4), den Präsidenten der Freien Universität Berlin zu bitten, Prof. Reuß zum Honorarprofessor zu bestellen (Abstimmungsergebnis siehe vertrauliche Anlage zu diesem Protokoll).

### **TOP 4: Antrag von Herrn Dr. Johannes Pahlitzsch auf Zulassung zur Habilitation im Rahmen eines interdisziplinären Habilitationsverfahrens unter Federführung des FB Geschichts- und Kulturwissenschaften; ggf. Wahl der Mitglieder des FB Philosophie und Geisteswissenschaften für die Habilitationskommission (nicht öffentlich)**

Dr. Pahlitzsch beantragt die Zulassung zur Habilitation unter Vorlage der Schrift "Der Arabische Procheiros Nomos. Untersuchung und Edition der Übersetzung eines byzantinischen Rechtstextes". Nachdem Prof. Niehoff-Panagiotidis (Studiendekan und WE 2) den Kandidaten und seinen wissenschaftlichen Werdegang vorgestellt hat, akzeptiert der Fachbereichsrat unter der Voraussetzung, dass von ihm ein veränderter Vorschlag für das dritte der einzureichenden Themen für den öffentlichen wissenschaftlichen Vortrag vorgelegt wird, die eingereichten Unterlagen und beschließt, das Habilitationsverfahren zu eröffnen (Abstimmungsergebnis siehe vertrauliche Anlage zu diesem Protokoll). Er wählt vorbehaltlich ihrer Zustimmung Prof. Niehoff-Panagiotidis (Studiendekan und WE 2), Prof. Reinsch (WE 2) und Prof. Neuber (WE 4) zu Mitgliedern der Habilitationskommission. Der „Mittelbau“ und die Studierenden benennen ggf. nach.

### **TOP 6: Mitteilungen**

VL Dr. Dannenberg informiert darüber, dass

- Priv.-Doz. Dr. Roselt (WE 7 und Sfb 447) einen Ruf auf die W3-Professur für Theorie und Praxis des Theaters an die Universität Hildesheim erhalten hat;
- das Dekanat angesichts jüngst abgeschlossener Habilitationsverfahren von zuvor nicht dem FB Philosophie und Geisteswissenschaften angehörenden Habilitanden/-innen künftig in vergleichbaren Fällen eine intensivere Vorprüfung der Antragsteller/-innen vornehmen wird.

Weitere Mitteilungen können dem FB-Newsletter entnommen werden.

Die Tagesordnungen der Dekanatssitzungen vom 29.1. und 5.2.2008 liegen dem Protokoll als Anlage 1 bei.

**TOP 7: Bewerbungsfrist(en) für die Zulassung zu den konsekutiven Masterstudiengängen des FB Philosophie und Geisteswissenschaften**

Auf der Basis des als Anlage 2 diesem Protokoll beigefügten Schreibens der Zentralen Universitätsverwaltung sieht der Fachbereichsrat den 15. August 2008 als nächsten Bewerbungsschluss für die konsekutiven Masterstudiengänge des FB Philosophie und Geisteswissenschaften vorläufig vor. Das Dekanat wird jedoch um Nachfrage geben, ob auch der 30.6.2008 möglich wäre.

**TOP 8: (Bezüglich der Bewerbungsfrist neugefasste) Satzung zur Regelung der Vergabe von Studienplätzen für den weiterbildenden Masterstudiengang ‚Editionswissenschaft‘ für das Wintersemester 2008/2009**

Der Fachbereichsrat beschließt einstimmig die o.g. Satzung. Die diesbezüglichen Unterlagen können in der FB-Verwaltung eingesehen werden.

**TOP 9: (Bezüglich der Bewerbungsfrist neugefasste) Satzung zur Regelung der Vergabe von Studienplätzen für den weiterbildenden Masterstudiengang ‚Angewandte Literaturwissenschaft‘ für das Wintersemester 2008/2009**

Der Fachbereichsrat beschließt einstimmig die o.g. Satzung. Die diesbezüglichen Unterlagen können in der FB-Verwaltung eingesehen werden.

**TOP 10: (Bezüglich der Bewerbungsfrist neugefasste) Satzung zur Regelung der Vergabe von Studienplätzen für den weiterbildenden Masterstudiengang ‚Arts and Media Administration‘ für das Wintersemester 2008/2009**

Der Fachbereichsrat beschließt mit 7 : 1 : 1 Stimmen die o.g. Satzung. Die diesbezüglichen Unterlagen können in der FB-Verwaltung eingesehen werden.

**TOP 11: Wahl der Mitglieder der Ausbildungskommission (3 Hochschullehrer/-innen, 3 Mitglieder des akademischen ‚Mittelbaus‘, 6 Studierende)**

Der Fachbereichsrat wählt Frau Prof. Schülting (WE 6), Prof. Niehoff-Panagiotidis (WE 2), Frau Prof. Paefgen (WE 4), Frau Dr. Jostes (WE 5), Philipp Hinz (WE 6), Frau Dr. Bohley (WE 4) [als Vertreterin Frau Nicolas (WE 5)], stud. phil. Verena Brandt, stud. phil. Joerg Hammer, stud. phil. David Holstein, stud. phil. Konrad Riedel, stud. phil. Fabian Bartenschlager und stud. phil. Florian Hoch zu Mitgliedern der Ausbildungskommission.

**TOP 12: Ordnung für die ‚Friedrich Schlegel Graduate School of Literary Studies‘ der ‚Dahlem Research School‘ der FU Berlin**

Das Präsidium der FU Berlin hat entgegen dem Wunsch der ‚Friedrich Schlegel Graduate School of Literary Studies‘ der ‚Dahlem Research School‘ die Einbindung der Frauenbeauftragten auf die Personalangelegenheiten beschränkt. Dies stößt bei der Frauenbeauftragten des FB Philosophie und Geisteswissenschaften auf großes Bedauern. Prof. Johnston stellt zur Diskussion, die Frauenbeauftragte beratend in alle Prozesse einzubeziehen. Da die Zusammensetzung und das Stimmrecht im Vorstand der Graduate School noch mit dem Rechtsamt der FU erörtert werden muss, wird der Tagesordnungspunkt vertagt.

**TOP 13: Ordnung für das "Promotionsstudium Literary Studies" (‚Friedrich Schlegel Graduate School of Literary Studies‘) der ‚Dahlem Research School‘ der FU Berlin**

Der Fachbereichsrat verabschiedet mit 6 : 0 : 2 Stimmen die o.g. Ordnung. Die diesbezüglichen Unterlagen können in der FB-Verwaltung eingesehen werden.

**TOP 14: Termin für eine Fachbereichsratssitzung in der vorlesungsfreien Zeit**

Als Termin für eine Fachbereichsratssitzung in der vorlesungsfreien Zeit wird der 12.3.2008 festgelegt.

**TOP 15: Verschiedenes**

Studierendenvertreter Traulsen erkundigt sich unter Bezug auf TOP 3 der Dekanatssitzung vom 29.1.2008, wann der überarbeitete Frauenförderplan des FB Philosophie und Geisteswissenschaften dem Fachbereichsrat zur Abstimmung vorgelegt wird. VL Dr. Dannenberg antwortet, dass die Neufassung gemäß Dekanatsbeschluss zunächst den Instituten des Fachbereichs mit der Bitte um Stellungnahme zugesandt worden ist.

Protokoll: Tettweiler/Dannenberg/Alt